

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT HASOLAN®

Kalkmörtel



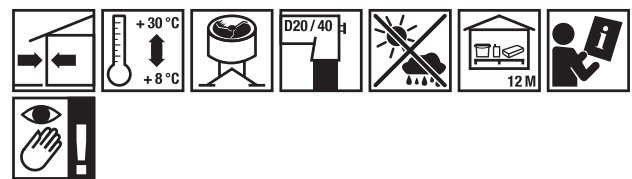
Anwendungsbereiche

Mehrlagiges, hydraulisches Kalkputzsystem für historisches und neues Mauerwerk ab OK Gelände im Innen und Außenbereich. Rein zementfreie Kalkputze mit natürlichen hydraulischen Kalken, gelöschtem Kalk und Puzzolanen für den Einsatz u.a. an Denkmälern für Profis und Enthusiasten. Geeignet für frescale Arbeiten oder auch als Stopfmörtel zum Schließen von Schlitzern und Ausbrüchen besonders in historischem Mauerwerk. Als besonderer Spritzbewurf für nachfolgende kalkgebundene Putze. HASIT HASOLAN® ist ein diffusionsoffenes Kalkputzsystem, das hydrophobiert oder nicht hydrophobiert ausgeführt werden kann. Die Artikel 2000020944, 2000006456, 2000006458 und 2000006709 werden hydrophobiert (wasserabweisend) eingestellt.

Eigenschaften

- Dampfdiffusionsoffen
- Händisch und maschinell verarbeitbar
- Natürliche biozide Wirkung durch Kalk

Verarbeitung






Technische Daten

Artikelnummer	2000006453	2000006454	2000095369	2000006455	2000006706
EAN	4038502100696	4038502102751	4038502147783	4038502102799	4038502146892
Zolltarifnr.	32149000				
INFO	Auftragsdicke min. 1,5 mm	Auftragsdicke min. 3,0 mm		Auftragsdicke min. 6,0 mm	
Verpackung					
Menge pro Einheit	20 kg/EH	30 kg/EH	1000 kg/EH	30 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.			42 EH/Pal.	
Körnung	0-0,5 mm	0-1 mm		0-2 mm	
Farbe	Naturweiß				
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm				
Verbrauchshinweis	Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die aber je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragsart abweichen können.				
Ergiebigkeit Liter	17 L/EH	18 L/EH	600 L/t	18 L/EH	600 L/t

HASIT HASOLAN®

Kalkmörtel

Artikelnummer	2000006453	2000006454	2000095369	2000006455	2000006706
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,8 L/EH				
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch diffusionsoffen				
Druckfestigkeit	≤ 3 N/mm ² (90 d)				
Wärmeleitfähigkeit	0,82 W/mK für P = 50 % (Tabellenwert) 0,89 W/mK für P = 90 % (Tabellenwert)				
Erhärtung	Karbonisation				
Trockenrohddichte	ca. 1800 kg/m ³				
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.				
WDDZ mind.	15				
WDDZ max	35				

Artikelnummer	2000006457	2000099311	2000006459
EAN	4038502102836	4038502159496	4038502102867
Zolltarifnr.	32149000		
INFO	Auftragsdicke min. 12,0 mm		Auftragsdicke min. 18,0 mm
Verpackung			
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1000 kg/EH	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.		42 EH/Pal.
Körnung	0-4 mm		0-6 mm
Farbe	Naturweiß		
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm		
Verbrauchshinweis	Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die aber je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragsart abweichen können.		
Ergiebigkeit Liter	16,5 L/EH	550 L/t	16 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,8 L/EH		
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch diffusionsoffen		
Druckfestigkeit	≤ 3 N/mm ² (90 d)		
Wärmeleitfähigkeit	0,82 W/mK für P = 50 % (Tabellenwert) 0,89 W/mK für P = 90 % (Tabellenwert)		
Erhärtung	Karbonisation		
Trockenrohddichte	ca. 1800 kg/m ³		
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.		
WDDZ mind.	15		

HASIT HASOLAN®

Kalkmörtel

Artikelnummer	2000006457	2000099311	2000006459
WDDZ max	35		

Materialbasis

- Grubensand, rein gewaschen und selektioniert
- Hydraulischer Kalk
- Kalk
- Luftkalk

Verarbeitungsbedingungen

Nicht bei Luft- und Objekttemperatur unter +8 °C und über 70 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund-Vorbehandlung

Die Untergrundprüfung hat gemäß DIN 18350 zu erfolgen. Der zu verputzende Untergrund muss mineralisch, frostfrei, saugfähig und frei von Staub, Trennmitteln und sonstigen Verunreinigungen sein. In historischen Bauwerken und im Altbau muss der Ist-Zustand (Feuchtigkeitsbelastung, Salzbelastung, Art und Zustand des Mauerwerks) des Mauerwerkes bekannt sein. Verunreinigungen, Moose und Algen sind zu entfernen. Bei Salzbelastung ist der Untergrund gemäß WTA-Merkblatt 2-2-91 vorzubereiten. Nicht tragfähige, hohl liegende und salzbelastete Altputze sind abzuschlagen. Werden mutmaßlich salzbelastete Bereiche des Mauerwerks überputzt, ist in diesen Zonen das Fugennetz ca. 2 bis 3 cm tief auszukratzen und schadhafte Steine auszubauen. Das abgeschlagene Material ist umgehend zu entfernen und abseits zu lagern. Fehlstellen im Putz, in den Fugen und schadhafte Steine sind mit möglichst artgleichem Material zu ersetzen. Größere Unebenheiten sowie tiefe Fugen sind mit HASIT HASOLAN® 6 mm Körnung zu schließen bzw. zu egalisieren und austrocknen zu lassen. Als Haftbrücke und zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens im Untergrundes ist ein volldeckender Spritzbewurf mit HASIT HASOLAN® 6 mm Körnung aufzutragen. Die Anhaftung des Spritzbewurfs ist zu prüfen. Damit der Putzuntergrund besser benetzt werden kann, empfiehlt es sich, die zu verputzenden Flächen vorab mit HASIT TONERDELÖSUNG zu behandeln.

Trockene Untergründe sind vor jedem Putzauftrag vorzunässen, Pfützenbildung und Überwässern ist zu vermeiden.

Zubereitung

HASOLAN® kann als Hand- oder Maschinenputz verarbeitet werden. Das Anmischen erfolgt mit Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer, Motorquirl oder mit geeigneter Putzmaschine. Zur maschinellen Verarbeitung der grobkörnigen Qualitäten haben sich Kolbenpumpen bewährt. Die minimale Auftragsstärke je Putzlage ist abhängig von der Kornstärke und sollte die Werte der Tabelle 1 nicht unterschreiten. Die Standzeiten der einzelnen Putzlagen sind je nach Putzdicke und Putzart unbedingt zu beachten. Sie betragen bei günstigen Witterungsbedingungen: Als Vorpritzmörtel mindestens 3 Tage, als Putz in der hydrophobierten Version mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke und als Putz in der nicht hydrophobierten Version mindestens 12 Stunden pro mm Putzdicke. Der Putzaufbau geht von der gröberen Körnung zur feineren Körnung. HASOLAN® ist nach dem Auftrag und nach Ansteifungsbeginn mit einer Holzlatte gut aufzurauen bzw. als letzte Lage mit einem Reibebrett aus Holz zu verreiben. Mögliche Sinterschichten sind dabei zur Verbesserung des Austrocknungsverhaltens und einer nachträglichen Putzhaftung vollständig zu entfernen.

Verarbeitungshinweis

Durch das Bindemittel Raumklima regulierend, unterstützt den Abbau organischer Verunreinigungen, Gerüche und Stickoxide aus der Raumluft. Schwundrisse sind bei zementfreien Kalkputzsystemen nicht zu vermeiden und stellen keinen technischen Mangel dar, wenn keine Hohllagen vorhanden sind.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

HASIT HASOLAN®

Kalkmörtel

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Maximal 12 Monate nach Herstellungsdatum. Die Angaben der Lagerzeit beziehen sich auf das Herstellungsdatum und gelten nur bei ordnungsgemäßer Lagerung und Transport.

Zertifikate



Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Das Material der Körnung 0,5 mm ist nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet. Der Schneckenmantel der Putzmaschine ist nach dem Größtkorn des Materials auszuwählen. Ab einem Größtkorn von 4 mm ist der Schneckenmantel D8-1,5 und ein NW35 Schlauch zu verwenden. Dauerhaft oberflächenstabil erweisen sich Kalkmörtelsysteme nur auf Mauerwerksbereichen ohne Salz- und Feuchtigkeitsbelastung. Die wasserabweisende Ausrüstung der hydrophobierten HASOLAN® Kalkmörtel reduziert zwar die kapillaren Leiteigenschaften und erhöht

die Salzbeständigkeit, da die Verdunstungszone in den Putzquerschnitt verlegt wird. Angriffe auf die Beständigkeit von wasserabweisenden Substanzen durch untergrundbedingte Salzeinwirkungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Feuchtigkeitsursachen müssen mit geeigneten, konstruktiven und abdichtenden Maßnahmen vorab beseitigt werden. Kalkmörtel können nur bei ungehinderter Diffusionsfähigkeit und Luftzutritt ihre positive Eigenschaft entwickeln. Im Innenbereich ist insbesondere während der Austrocknung/Aushärtung des Putzes für eine ausreichende Belüftung durch geeignete Maßnahmen zu sorgen. Ein zu schnelles Aufheizen ist zu unterlassen, um Rissbildung zu vermeiden. Frische Kalkmörtel erfordern bei trockener Witterung, Wind- und Sonneneinfall eine Nachbehandlung durch Befeuchtung und evtl. Beschattung. Sie sind im frischen Zustand vor Frost und Niederschlägen zu schützen. Putzlagen müssen in gleichmäßigen Schichtdicken ausgeführt werden, deshalb sind größere Unebenheiten und Vertiefungen des Mauerwerks in gesonderten Arbeitsgängen auszugleichen. Die Mindestdicke des Putzsystems im Außenbereich von 20 mm ist einzuhalten. Im Außenbereich insbesondere der Witterung ausgesetzte sowie belastete Bereiche sind möglichst mit hydrophobiertem HASOLAN® Kalkmörtel zu verputzen. Glatte Putzstrukturen mit feinen Putzmörteln sind im Außenbereich wegen der Neigung zur Haarrissbildung nicht zu empfehlen. HASOLAN® Kalkmörtel nicht im erdberührten Bereich verwenden. Bei vorhandenen geschlossenen Belagsflächen im Außenbereich nicht direkt auf den Boden hinab verputzen, sondern eine ca. 5 cm hohe Latte auf OK Gelände anschlagen und diese nach den Putzarbeiten entfernen. Diesen Bereich anschließend mit dafür geeignetem Material verputzen und abdichten. Sind Holzbauteile und andere kritische Untergründe zu überputzen, sind besondere abgestimmte Maßnahmen (z.B. Putzträger aus Ziegelrabitzz und Gewebeeinlage) notwendig. Bei unterschiedlichen Putzuntergründen können auf Grund des unterschiedlichen Saugverhaltens insbesondere bei feuchter Witterung Farbunterschiede im Oberputz auftreten. Empfohlene Beschichtungen: HASIT Kalkfarben und andere diffusionsoffene, einkomponentige Mineralfarben. Der Auftrag darf erst nach völliger Austrocknung des Putzes erfolgen. Hinweis: Die maximale Auftragsstärke ist je Putzlage angegeben. Die maximale Schichtdicke für Vorspritzer beträgt bei Artikel 2000006459 – 8 mm